

Heinrich Christ
Fraktion CH-Grüne-Grünliberale
Rebstrasse 11
8500 Frauenfeld

Einfache Anfrage (gemäss Art. 45 des Geschäftsreglements des Gemeinderates)

Fussgängerzone Zürcherstrasse Entwicklung

In der Zürcherstrasse (Bereich Altstadt) ist der fünfte Sommer als Begegnungszone resp. Wochenend-Fussgängerzone zu Ende gegangen. Die Frauenfelderinnen und Frauenfelder geniessen an den Samstagen den Flair der Fussgängerzone. In diesen Momenten lebt die Altstadt. Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich, diesen Strassenabschnitt auch an weiteren Wochentagen oder Zeitabschnitten als Fussgängerzone nutzen zu können. Zu Recht fragen sie sich, weshalb Frauenfeld als einzige Schweizer Stadt vergleichbarer Bedeutung keine echte Fussgängerzone besitzt.

Gewerbe und Gastronomie konnten inzwischen Erfahrungen sammeln mit den Auto-freien Zeiten. Die Entwicklungen im Bereich der der Passage (Neubau H&M), aber auch die allgemein positive Entwicklung der Stadt bringen neuen Schwung für die Zürcherstrasse. Ausserdem zeigt sich, dass im Umfeld der Altstadt jederzeit genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. – Es ist an der Zeit, nach dem Wie-weiter an der Zürcherstrasse zu fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die heutige Lösung mit Begegnungszone/Fussgängerzone am Wochenende?
2. Gibt es Erhebungen zur Veränderung der Fussgängerfrequenzen seit 2015 aufgeschlüsselt nach Wochentagen?
3. Plant der Stadtrat eine Erweiterung der Fussgängerzone auf weitere (resp. alle) Wochentage oder weitere Zeitabschnitte?
4. Wie könnte eine solche Erweiterung ausgestaltet sein?
5. Falls keine Erweiterung geplant ist:
 - a. Weshalb nicht?
 - b. Wann plant der SR entsprechende Überlegungen anzustellen resp. die Situation neu zu beurteilen?

Besten Dank für eine konstruktive Aufnahme des Themas und die Beantwortung der Fragen.

Frauenfeld, 13. November 2019

Heinrich Christ